

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im St. Gallischen Rheintal wird von der Erlaubnis, pro Tag zwei Kilo Fleisch zollfrei einzuführen, außerordentlich stark Gebrauch gemacht.



Um den Betrieb zu vereinfachen, hat man im Rhein einen Rundlauf errichtet.

Ab—, wie sagst du „Abbau“? Gibt es neue Bahnhofaborde?

„Aäää du lieber Florian! Aborte und Marschälle! Nein, hör' mal: Dieser Ab-Abbau besteht eben darin, daß die Stationsvorstände die Züge nicht mehr mit dem mündlichen „Ab!“, sondern mit einem rassigen Schwung des Befehlsstabes abfertigen. Also das wird ganz dramatisch, wie gesagt. Das ist ein sozialer Fortschritt: Es folgt auf das Wort die Tat. Geredet wird anderswo noch immer genug ...“

„Es scheint mir auch“, spottete die Frau.

„Himmeldonnerwetter! Wenn ich dir sage! Du solltest ja stolz sein, daß unser simples Volk der Hirten mit einem Male so vornehm spediert wird. Es will etwas heißen, daß man jeden Stationsvorsteher im hintersten esbegegneten Haaff eine solche Würde anvertraut, jawohl! Hol' mich dieser und jener! Jetzt pfeif' ich auf die fremden Marschälle! Nun dürfen wir wohl kaum unsere würdigen Bahnhofbeamten in der „Illustrierten“ voransezetzen! Ja, was mir da just für ein Einfall kommt!

Ich kloppte einen zweiten Trumpf auf den Tisch und fuhr in die Schuhe.

„Na, was ist jetzt los, du?“ fragte mein Hausmarschall. „Willst du etwa kneipen gehen?“

„Hör' auf mit den Flausen“, gab ich ärgerlich zurück und fluchte am Kragenknopf herum. „Reich' mir lieber eine feierliche Kravatte hervor! Und den seidenen Hut. Und — wo ist mein Photokasten?“

„Nun, in der Rumpelkammer. Aber was zum ...“

„... Teufel, du wirst ja sehen! Das gibt ein Hauptstück!“

Dann fuhr ich in die Rumpelkammer und suchte die Bilderkanone hervor und wischte sie vom Staube rein.

BALTIC
RADIO
SUPER 20

Gen.-Vertr.: Bansi-Ammann, Zürich 1, Torgasse 6 p.

Graue Haare verschwinden
unauffällig und absolut sicher
durch das
tausendfach bewährte „**ReKo**“
Garant. Erfolg. Vollkommen unschädlich
Wenigerhälft. Anfragen bei R. Koch Basel Nonnenweg 22